

Klaus Jordan  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Darmstadt, den 05.12.1989

An das Präsidium des Studentenparlamentes,  
dem Studentenparlament zur Kenntnis

Rücktrittserklärung

Hiermit erkläre ich, mit sofortiger Wirkung von meinem Amt als Sozialreferent im Allgemeinen Studentenausschuß der TH Darmstadt zurückzutreten.

Begründung: Die Arbeitsbelastung durch mein fortgeschrittenes Studium engt meinen Spielraum politischen Engagements stark ein. Ich war dennoch bereit, politische Verantwortung und die für die StudentInnenschaft wichtige Arbeit des Sozialreferenten zu übernehmen. Neben der kontinuierlichen Beratung Studierender sollte vor allem ein Projekt zur Beschaffung studentischen Wohnraumes Arbeitsschwerpunkt sein.

Stattdessen muß der größte Teil der Zeit im AStA damit vergeudet werden, permanenten Vorwürfen vermeintlicher Untätigkeit gegenüber den Vertretern der JUSO-Hochschulgruppe entgegenzutreten, die von Leuten erhoben werden, die inhaltlichen Dissens zu Personalfragen glauben machen zu können und ihre eigene bloße körperliche Anwesenheit mit Arbeit verwechseln.

Da diese Grabenkämpfe eine inhaltliche Arbeit unmöglich machen und ich auch nicht länger bereit bin, auf diese Art und Weise meine Zeit zu verschwenden, trete ich von meinem Amt zurück.

Selbst Versuche der Umstrukturierung der Aufgabengebiete und Arbeitsformen, die hochschulpolitische Arbeit im AStA wieder möglich machen sollten, scheiterten an Kompromiss-Unfähigkeit.

Entschieden entgentreten will ich der Darstellung einzelner Leute, die AStA-Infos mißbrauchen und behaupten, mein Entschluß wäre durch Zeitprobleme begründet.

Im Interesse der Studierenden bin ich bereit, die Sozialberatung des AStA als Angestellter noch vorübergehend weiterzuführen bzw. eine andere Person in diesen Aufgabenbereich einzuarbeiten.



( Klaus Jordan )